

Hände empor und rief mit verzweifelter Stimme: „Jetzt fahren sie richtig ins Loch!“ Und schon war das Ungeheuer mit seinen hundert Rädern in der Tiefe; die Rückseite des letzten Wagens schrumpfte zusammen; nur ein Lichtlein davon sah man noch eine Weile, dann war alles verschwunden, bloß der Boden dröhnte, und aus dem Loche stieg still und träge der Rauch. Mein Pate wischte sich mit dem Ärmel den Schweiß vom Angesicht und starrte in den Tunnel. Dann sah er mich an und fragte: „Hast du's auch gesehen, Bub'?" — „Ich hab's auch gesehen.“ „So kann's keine Blenderei gewesen sein,“ murmelte er, „die übermütigen Leut' sind selber ins Grab gesprungen!“ Beim Gasthause auf dem Semmering war es völlig still; die großen Stallungen waren leer; die Tische in den Gastzimmern, die Pferdetröge an der Straße waren unbesetzt. Der Wirt, sonst der stolze Beherrscher dieser Straße, lud uns höflichst zur Rast ein. „Mir ist aller Appetit vergangen,“ antwortete mein Pate, „gescheite Leut' essen nicht viel, und ich bin heut' um ein Stückel gescheiter geworden; 's ist auf der Welt ungleich, was heutzutag' die Leut' treiben.“ „Sie tun mit der Weltkugel kegelschieben!“ meinte ein vorübergehender Handwerksbursche.

Als wir am nächsten Tage heimwärts wollten, meinte der Pate, er wolle den Semmering-Bahnhof sehen, und wir lenkten unsern Weg dahin. Hier sahen wir das Loch auf der andern Seite; 's war auch kohlfenster. Ein Zug von Wien war angezeigt. „Was kann uns geschehen?“ sagte der Pate, „wenn's die andern tun, warum nicht wir auch? Ich lass' mir's kosten. Da werden sie schauen, wenn wir heimkommen und sagen, daß wir auf dem Dampfwagen gefahren sind!“ Mein Pate unterhandelte nun mit dem Bahnbeamten, er wolle zwei Sechser geben, und gleich hinter dem Berge, wo das Loch aufhört, wollten wir wieder absteigen. „Da hält der Zug nicht,“ sagte der Bahnbeamte lachend, „Ihr müßt bis Spital fahren, ist für zwei Personen 32 Kreuzer.“ Mein Pate meinte, er lass' es sich was kosten; aber so viel wie die hohen Herren könne er armer Schlucker nicht geben; zudem sei an uns beiden kein Gewicht. Es half nichts, der Pate zahlte, und ich mußte noch zwei Kreuzer beisteuern. Mittlerweile schnaufte der Zug heran; ich glaubte schon, das gewaltige Ding wolle nicht anhalten; es zischte, spie und ächzte — da stand es still. Wir wären nicht zum Einsteigen gekommen, da schupfte der Schaffner den Paten in einen Wagen und mich nach. In demselben Augenblicke wurde der Zug abgeläutet. „Das ist meine Totenglocke!“ murmelte der hereinstolpernde Jochem. „Bub', da draußen fliegt ja eine Mauer vorbei!“ schrie er gleich darauf. Jetzt wurde es finster, und wir sahen, daß an der Wand unseres knarrenden Stübchens eine Öllampe brannte. Draußen